

# UDP 33 in der Praxis getestet

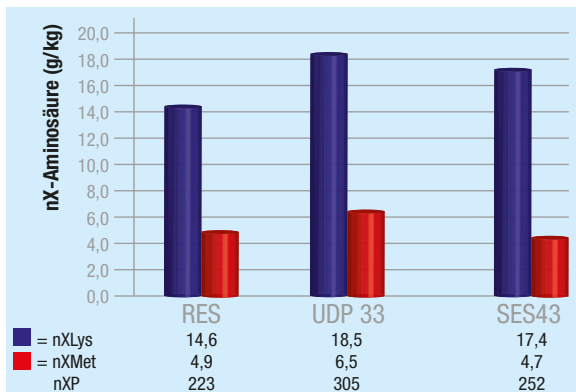
## - Auf die Methioninversorgung kommt es an -

- ✓ Methionin ist die erstlimitierende Aminosäure
- ✓ Grundfutter liefert nicht genügend Methionin
- ✓ Bedarf für die Milchbildung in der Hochleistung zumeist nicht gedeckt

### Alternative: Einsatz von geschützten Eiweißkomponenten ➤ UDP 33

Durch den Schutz von Eiweißkomponenten wird der Rohproteinabbau im Pansen vermindert und damit eine gezielte AS-Ergänzung im Dünndarm ermöglicht. Aufgrund des relativ hohen Methioningehaltes in Rapsextraktionsschrot bietet sich UDP 33 an. Durch das opticon®-Verfahren wird die Darmverfügbarkeit der Aminosäuren aus Rapsextraktionsschrot für die Milchkuh deutlich verbessert. Der Vergleich von UDP 33 mit Sojaextraktionsschrot (43% RP) zeigt:

- einen höheren Methioningehalt, gleich hoher Lysingehalt und das bei geringerem Rohproteingehalt: **Ideal für N-reduzierte Rationen!**

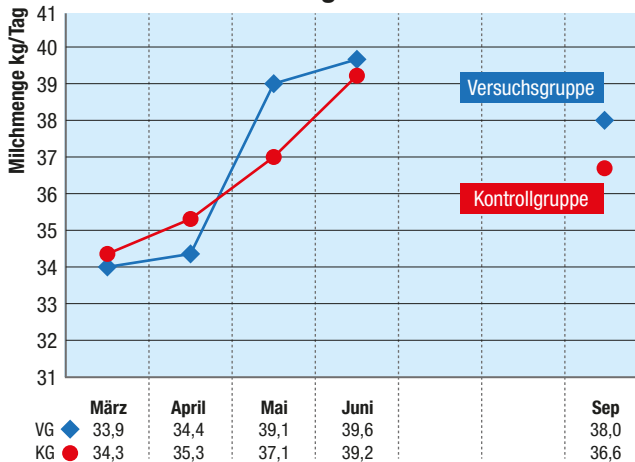


# Die Praxis zeigt es

## UDP 33 in der TMR

- Austausch von 2,2 kg RES gegen 1,8 kg UDP 33 -

### MLP-Ergebnisse:



**Methionin ist die erstlimitierende Aminosäure in beiden Rationen**



**gleiche Futterkosten**



**reduziert den N-Anfall im Betrieb**

(durch einen geringeren XP-Gehalt in der Ration)



**mindert die Stoffwechselbelastung**



**liefert gleiche Mengen nXlys & nXMet**



**bringt die gleiche/höhere Milchleistung & tendenziell mehr Eiweiß**

Ansprechpartner

Postfach 10 19 45 • 40010 Düsseldorf • Telefon: 0211/ 30 34-0 • Telefax: 0211/ 30 34-224

[www.deutsche-tiernahrung.de](http://www.deutsche-tiernahrung.de) • [futterkonzepte@deutsche-tiernahrung.de](mailto:futterkonzepte@deutsche-tiernahrung.de)